

begert, unnd nicht auß gunst vorkeuffen, wie zuvorhin gescheenn unnd geubet worden, bey acht groschen pusße.

Es sollen auch unßere fleischer hinforder alles kalpfleisch, schopsenn, ßo der kuchemeister vor furstlichenn hoff unnd kuche wochlichen bedorffende ist, zuvorhin aufs schloß tragenn unnd nicht solchs in bencken ader auf den liden ligen lassen noch hinder sich hengen und solch fleisch ubirantwurtenn zu hoff, ehr der margt gehalten ader die schatzunge geschicht, bey straff acht groschenn.

Es sollenn auch alle jar zwene des rats und zwene geschworne viermeister vorordent und voreydtt werden, die alle wochenmargkte und in der wochen den frembden unnd eynheimischen fleischern ir fleisch, ßo zw margkte und in bencken kohmet, besehenn und von yn geschätzt unnd gewirdigett, itzlichs fleisch noch seiner gutte zu vorkeuffen, und welchs sie untuchtigk befinden und erkennen, sal solch fleisch in die hospitalia ader armen leuten gegeben ader gantz hinwegk gethon werden noch erkenntnis eyns rats.

Es sal auch ein itzlicher fleischer, er sey fremde ader ingesessenn, rechte wogen habenn und haldenn, dergleich recht fleischergewichte unnd nymands unrecht damit thuen, bey stroff des rechtenn.

Es sal und wil auch ein rath die frembden fleischer vor den ingesessen fleischern und irem gesinde vor allem unbillichem furnehmen handthaben unnd schutzenn zu gleich und zu rechte.

Eyn rath wil den frembden fleischern eynen bequemen standt eyngeden, ir fleisch feyl zu haben.

Alles auff erkenntnis unßers gnedigen herren unnd vorpesßerunge zu myndern adder zew mehren.

IV.

(Zu Seite 260.)

Antrag des Raths, allen Handwerkern den Ausschank von Landwein freizugeben.

Handschrift: Gleichzeitige Abschrift in den Akten H. I. 2 Bl. 131d-e.

1527.

Durchlaucher unnd hochgeborner furste. E. f. g. sein unser schuldige pflicht mit underthenigem gehorsam zuvorn. Gnediger herr. E. f. g. werden sich ane czweiffel erinnern, das vorschynen jarhn e. f. g. auff unser und unser vofaren seliger gedechtnus underthenige ansuchen den weinkauff und schencken bey den großen